



Gemeinsam für Toleranz und Integration: (von links) Frank Stryga (Stadtjugendring), Achim Block (Spendenparlament), Robert Maaßen und Marco Hepe (Rock for Tolerance), Heike Heldmann und Bernd Niemeyer (Förderverein Grundschule Hemeln) sowie Schulleiter Mark Bödefeld und vom Stadtjugendring Martina Görtler bei der Spendenübergabe von Rock for Tolerance an den Förderverein Grundschule Hermannshagen.

Foto: Sangerhausen

Musik und Hilfe

Rock for Tolerance: Grundschule Hermannshagen erhält Spende

VON BETTINA SANGERHAUSEN

HANN. MÜNDEN. Bisher ist er quietschgrün, soll aber noch ein cooles Äußeres bekommen: Der Container, in dem an der Grundschule Hermannshagen Platz für die Außenspielsachen geschaffen wird.

Dass er aufgestellt wurde, hat die Schule „Rock for Tolerance“ zu verdanken. Das Team des Musikfestivals überreichte dem Förderverein der Grundschule 1000 Euro. Heike Heldmann und Bernd Niemeyer vom Förderverein sowie Schulleiter Mark Bödefeld sagten Danke und berichteten, wieso der Container so wichtig ist.

Die Schule, so Bödefeld, ist voll. Es gebe kein Zimmer mehr für Elterngespräche. Der einzige Raum, den man dafür herrichten könnte, werde derzeit für die Spielsachen genutzt. Sobald diese umgeräumt sind, könne man mit der Umgestaltung beginnen.

Draußen hatte der Förderverein ein Fundament für den Container gelegt und ihn mit Regalen ausgestattet. Der Förderverein habe schon vieles an der Schule möglich gemacht, was aus den Mitteln der Stadt so nicht möglich ge-

wesen wäre – Schaukel, neue Kletteranlage, Computerraum. Ohne eine externe Förderung ginge das nicht, über die Unterstützung durch Rock for Tolerance sind Verein und Schule sehr froh.

4125 Euro hat die Veranstaltung dieses Jahr an Spenden eingebracht, berichten Marco Hepe und Robert Maaßen vom Rock-for-Tolerance-Team. Etwas mehr als 700 Euro sind noch vom vergangenen Jahr übrig. Das Orga-Team hatte eigens für die Veranstaltung eine GbR gegründet, die mittlerweile schon wieder aufgelöst ist. So wurden über die nicht gewinnorientiert arbeitende Gesellschaft Ausgaben und Einnahmen abgewickelt. Die Einnahmen bestanden dabei aus Sponsorengeldern, die vor dem Festival eingeworben wurden. Spenden wurden auf das Konto des Kooperationspartners Stadtjugendring eingezahlt, von diesem erhielten Spender dann auch ihre Spendenbescheinigung. Voriges Jahr war das Spendenparlament Münden der Partner. „Wir haben das von Anfang an strikt getrennt“, betont Hepe. Mit den Spenden soll soziale und integrative Arbeit gefördert werden. Dieses Prinzip wollten sie in die anderen

Fachwerk-Fünfeck-Städte exportieren, was noch nicht ganz geklappt hat. Duderstadt habe zwar mit „Duderstadt rockt bunt“ ein Zeichen gegen Intoleranz gesetzt, aber ohne das mit einer Spendenaktion zu verbinden. „Wenn wir unser Label weitergeben und Unterstützung anbieten, dann nur mit dem Konzept“, sagt Maaßen.

Veranstaltungen in anderen Städten organisieren wollen die Mündener nicht. „Man ist auf Vereine und Netzwerke angewiesen“, so Hepe, das könne man nicht aus der Ferne. **WEITERE ARTIKEL**

HINTERGRUND

Anträge für eine Spende stellen

Wer aus dem Spenden-topf des Rock for Tolerance Festivals einen Zuschuss bekommen möchte, muss diesen beantragen. Das Formular zum Download steht im Internet auf www.rock-for-tolerance.de, das schickt man an antrag@rock-for-tolerance.de per E-Mail. Über die Anträge wird im Team entschieden, bestehend aus Robert und Monika Maaßen, Elke Steden, Marco Hepe und Daniel Koch. Vom Spendenparlament stehen Paul Körtge und Dr. Hannelore Faulstich-Wieland dem Team zur Seite. Bisher wurden die Chillex-Lounge im Geschwister-Scholl-Haus (siehe weiterer Artikel), der Förderverein Grundschule Hermannshagen und das Straßenfest des Vereins Bürgertreff unterstützt. (tns)



Sangen für Toleranz: Lost Brian aus Hann. Münden. Archivfoto: Huck

Geld für Entspannung

Die Chillex-Lounge profitierte – Projekt soll weitergehen

Von Rock for Tolerance hat im Geschwister-Scholl-Haus die „Chillex-Lounge“ profitiert. Das Projekt des Stadtjugendrings Münden in Kooperation mit der Aufsuchenden Jugendarbeit des Landkreises Göttingen, dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Hann. Münden und dem Projekt „Respekt für Vielfalt“ des Kreises bot seit Januar an 25 Freitagen Kreatives, Kulinarisches und Entspannendes für Kinder und Jugendliche an. Von April bis September wurde es durch

Rock for Tolerance gefördert, berichten Martina Görtler und Frank Stryga vom Stadtjugendring.

Zehn bis 30 Jugendliche, von zwölf bis 18 Jahre, kamen zu den Veranstaltungen. Sie wurden von zwei bis drei hauptamtlichen Kräften betreut, aber auch ehrenamtliche Jugendliche halfen mit. Alle Angebote waren niedrigschwellig und ohne sprachliche Barriere gestaltet, berichtet Stryga und Görtler weiter.

Eine Gruppe Jugendlicher mit Migrations- oder Flucht-

hintergrund machte mit. Kennenlernen, Austausch, sinnvolle Freizeitgestaltung standen auf dem Programm. Die Teilnehmer lernten aber auch nützliche Dinge wie kochen und üben sich in Durchhaltevermögen, Zuverlässigkeit und Kreativität.

Das Projekt werde gut angenommen und soll fortgesetzt werden. Rock for Tolerance hatte es mit 1300 Euro unterstützt. Der Stadtjugendring hat einen Antrag auf Fortsetzung mit 1500 Euro gestellt. (tns)

KNÜLLER GÜLTIG BIS MITTWOCH, 08.11.2017

LANGNESE Cremissimo
Premium-Eis oder Sorbet, versch. Sorten
je 500-, 900- oder 1000-ml-Packg.
(11 = 1.85 - 3.70)

-43%
3.29
1.85

MAGGI 5-Minuten-Terrine
versch. Sorten
je 41 - 64-g-Becher
(100 g = 1.08 - 1.69)

AKTION
nur 0.69

BARILLA Teigwaren
aus Hartweizengrieß, ohne Ei, versch. Sorten
je 500-g-Packg.
(1 kg = 1.54)

1/2 PREIS
1.59
0.77

MILKA Schokolade
versch. Sorten
je 250 - 300-g-Tafel
(1 kg = 6.27 - 7.52)

AKTION
nur 1.88

SPAR DICH REICH!

Händler des Jahres*
Deutschland
2017 - 2018
Supermärkte

* Mehr Informationen finden Sie unter www.haendlerdesjahres.de

PERSIL Voll- oder Colorwaschmittel
Pulver 1,628 kg, flüssig 1,606 l oder Duo Caps 500 g, = 20 - 22 Anwendungen
je

10 % gratis
-10%
5.25
4.69

HOHES C
ohne Zuckerzusatz, versch. Sorten
je 1-l-PET-Fl.

AKTION
nur 1.11

Kaufland

Gute Woche.